

# an der Grenze ...

groß ist nicht, wer materie verändern kann, sondern wer meinen geisteszustand verändern kann.  
[ralph waldo emerson]

Premiere

Donnerstag

**26.**

April 2012  
19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Fr, 27. April 2012  
Sa, 28. April 2012  
jeweils 19.30 Uhr

Konservatorium Wien Privatuniversität,  
Leonie-Rysanek-Saal

Kartenpreise:  
€ 15,-/9,- (erm.)

Karten an der Kassa des KONS erhältlich  
unter 01/512 77 47 89329  
oder [kassa@konswien.at](mailto:kassa@konswien.at)

## an der Grenze ...

groß ist nicht, wer materie verändern kann, sondern wer meinen geisteszustand verändern kann. [ralph waldo emerson]

Ein Weg wurde gezeichnet, ist beinahe gegangen.

Neue Formen entstehen.

Die Schwelle ist sichtbar, näher rückend.

Einmal nah, einmal fern.

Einem Pendel ähnlich,

kreisen wir auf einen angrenzenden Raum zu.

Der bekannte Ort transformiert sich in einen Grenzraum.

Derselbe Ort, nun ein Ort des Übergangs.

Auf einem Grat befindend,

in einer Schaukel sitzend, bewegen wir uns weiter.

Im Rahmen wippend inne halten,

um über die Grenze hinaus,

in ein neues Bild einzutauchen.

[Natalie Fend]

Der Choreografieabend ist als Abschlussprojekt der tanzpädagogischen Ausbildung konzipiert und ist zugleich die künstlerische Bachelorprüfung. Die Absolventinnen sind für die choreografischen Konzepte, Raumgestaltung, Kostüme, Lichtdesign, Texte und Fotos verantwortlich.

Die künstlerische Betreuung erfolgt durch **Manfred Aichinger**.

Konservatorium Wien Privatuniversität, Johannesgasse 4a, 1010 Wien